



Beschlussvorlage

Vorlagennummer

135/19

Status: öffentlich

**Ausbau des Glasfasernetzes in St. Georgen durch den Zweckverband
"Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar"**

- a) Berichterstattung über den Ausbaustatus auf der Gemarkungsfläche
St. Georgen und des gesamten Landkreises**
b) Vorschlag von Baumaßnahmen und des Investitionsplans für 2020

Amt/Az.: Bauamt /	Erstellungsdatum: <u>09.10.2019</u>
-------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
23.10.2019	Gemeinderat

Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat nimmt Kenntnis über den aktuellen Glasfaser-Ausbau in St. Georgen.
- b) Der Gemeinderat beschließt die weiteren Bauabschnitte für 2020 und die daraus folgenden Investitionskostenzuschüsse von voraussichtlich 1.909.200 EUR.

.....
Michael Rieger
Bürgermeister

Sachverhalt:**I. Ausgangslage**

Seit 2013 haben die Stadtverwaltung und der Gemeinderat über verschiedene Modelle die Breitbanderschließung vorangetrieben. Mit Gründung des Zweckverbandes Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar im Jahr 2014 ist diese Aufgabe (Planung, Bau und Betrieb) übergegangen. Die Finanzierung der Ortsnetzbaumaßnahmen und damit auch die Festlegung der Ausbaugebiete obliegt weiterhin der Stadt St. Georgen. Hierfür werden beim Eigenbetrieb Stadtwerke jährlich die erforderlichen Mittel als Investitionszuschuss bereitgestellt.

Der Zweckverband legt die Glasfaser direkt ins Gebäude (FTTB). Das ermöglicht einen optimalen Internetzugang (inklusive Telefon und Fernsehen), ohne Geschwindigkeitsverlust. Über das gesamte Ausbaugebiet bekommen die Haushalte, welche einen direkten Anschluss ans Glasfasernetz haben, im kleinen Tarif 100 MBit/s im Download und 40 MBit/s im Upload. Nach einer europaweiten Ausschreibung erhielt die Firma „Stiegeler Internet Service“ den Zuschlag als Netzbetreiber.

Der Zweckverband errichtet neben den Ortsnetzen auch das Backbonenetz, welches durch den Landkreis finanziert wird. Das Backbonenetz ist die Basis für die Ortsnetze und verbindet alle zentralen Punkte im Landkreis mit ausreichend Bandbreite. Mittlerweile sind 250 km des geplanten Netzes in Betrieb (insgesamt 350 km). Seit Juni 2018 verfügt der Zweckverband nicht nur über eine Anbindung des Knotenpunktes in Frankfurt, sondern erreicht auch den zweiten großen Knotenpunkt in Mitteleuropa in Zürich. Des Weiteren ist mit der Anbindung an die Schweiz, eine Redundanz auch außerhalb des Landkreises geschaffen worden, die seinesgleichen sucht und für die Unternehmen im Landkreis von größter Bedeutung ist (Stichwort Ausfallsicherheit).

II. Aktuelle Baumaßnahmen in St. Georgen

Im Fokus der ersten Baumaßnahmen standen die Gebiete, die entlang des Backbones verlaufen, die Gewerbegebiete, die unterversorgten Gebiete, die Schulen und die Städtischen Einrichtungen.

Die ersten Baumaßnahmen wurden im Juni 2017 im Hagenmoos begonnen. Angeschrieben wurden etwa 750 Haushalte in Peterzell (östlicher Teil), Hagenmoos, Industriestraße südlich der Bahnlinie, und die Bereiche Bahnhofstraße, Schönblick und Bildungszentrum. Insgesamt haben sich deutlich über 50% für einen Anschluss entschieden. Dieses Gebiet ist mittlerweile bis auf einzelne Restarbeiten komplett erschlossen. Auch in Peterzell West war der Zuspruch mit weit über 50% der Haushalte sehr groß, weshalb diese Maßnahme ebenfalls in 2018 realisiert wurde.

Von Beginn an stand der Ausbau in Stockburg und Stockwald im Fokus, verzögerte sich aber aus verschiedenen Gründen immer wieder. Zuerst konnte die erwartete Förderung durch den sogenannten „Schwarzwald-Paragraphen“ nicht realisiert werden, anschließend musste mit dem Ausbau auf die in diesem Jahr durchgeführte

135/19

Grabgemeinschaft im Groppertal Rücksicht genommen werden (Bestandteil der Zuführung). Der Zweckverband und die Stadt erhielten am 12. Oktober 2018 endlich die Förderung für diesen Abschnitt. Im Mai 2019 wurde mit der Maßnahme begonnen und befindet sich noch in der Umsetzung.

Beim zweiten Bauabschnitt in der Kernstadt wurden zwei Gebiete mit „Halde“ und „Galetsch“ abgefragt. In beiden Gebieten war der Zuspruch für den Breitbandanschluss mit über 50% sehr gut und spiegelt auch hier den breiten Rückhalt aus der gesamten Bevölkerung wieder. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die in 2018 zur Verfügung stehenden Mittel für den Ausbau des Gebietes „Halde“ zu verwenden. Aus verschiedenen Gründen erfolgte die Ausschreibung der Maßnahme erst im Sommer dieses Jahres und steht kurz vor der Realisierung. Die Ausschreibung beinhaltet weiter den weiteren Ausbau in der Hauptstraße („Roter Löwen“ bis Beginn der „Sommerauer Straße“).

Weiter erfolgten verschiedene Mitverlegungen bei kommunalen Maßnahmen wie z.B. bei den Maßnahmen „Berliner Straße“ oder der Straßenabschnitt zur „Lorenzhöhe“.

III. Vorschlag von Baumaßnahmen und des Investitionsplans für 2020

In 2019 wurden nur wenige der geplanten Maßnahmen umgesetzt. Die bestehende Kreditermächtigung wird deshalb voraussichtlich nicht benötigt. Beim Eigenbetrieb Stadtwerke können nicht ausgeschöpfte Mittel nicht in das Folgejahr übertragen werden. Deshalb hat ein Neuansatz der gesamten, voraussichtlich anfallenden Zuschüsse zu den Investitionen des Jahres 2020 auch im Wirtschaftsplan 2020 zu erfolgen. Da die Vereinnahmung der beantragten Zuwendung beim Zweckverband erfolgt, wird beim Eigenbetrieb Stadtwerke der Gesamtbetrag abzüglich Bundes- / Landesförderung als „Netto – Investitionszuschuss“ ausgewiesen. Für 2020 sind vorbehaltlich der Beschlussfassung im Gemeinderat folgende Ausbauschritte geplant:

Wie unter I. bereits ausgeführt schlägt der Zweckverband vor, das Gebiet Galetsch in 2020 umzusetzen. Es ist vorgesehen weitere Gebiete darüber hinaus bis abschließend zur Seebauernhöhe in Stufenabschnitten auszubauen. Die nachstehende Summe kann sich durch die Größe des Gebietes und die Umstellung auf Bundesförderung noch ändern (Basis 2019er Planung).

Geschätzter Investitionszuschuss (Halde & Galetsch) ca. 965.000 EUR.

Nicht unerheblich sind die vielen Mitverlegungsoptionen, die in St. Georgen bestehen und genutzt werden sollten. Hierbei werden vorwiegend die kommunalen Straßen-, Wasserleitungs- oder Kanalmaßnahmen genutzt. Besonders zu erwähnen ist das Neubaugebiet „Glashöfe“ welches in 2020 erschlossen werden soll.

Eine Verlegung bei der Erneuerung der Wasserversorgung „Im Park“ ist ebenfalls bereits geplant.

Geschätzter Investitionszuschuss ca. 600.000 EUR.

Weitere Ausbauplanungen bestehen konkret für den Lückenschluss Mooswiesen Peterzell um die dort ansässigen Firmen mit schnellem Internet versorgen zu können.

135/19

Geschätzter Investitionszuschuss ca. 120.000 EUR.

Im Abschnitt St. Georgen Hagenmoos Peterzell Ost & 1. BA Kernort war bereits im Jahr 2019 eine Erweiterung vorgesehen, welche erst in 2020 realisiert werden kann.

Geschätzter Investitionszuschuss ca. 150.000 EUR.

Der 1. Bauabschnitt für die Backbone Verlegung St. Georgen-Brigach wurde in 2019 ebenfalls nicht realisiert und soll in 2020 umgesetzt werden.

Geschätzter Investitionszuschuss ca. 74.200 EUR.

Die gesamten Investitionskosten und wichtige weitere Informationen zur neuen Bundesförderung wird Herr Cabanis vom Zweckverband in der öffentlichen Sitzung vorstellen.
